

Wiesbadener Tagblatt.

No. 287. Montag den 7. December 1857.

Gefunden

ein Zuleg-Maßstab.

Wiesbaden, den 5. December 1857.

Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Die Anordnung einer neuen Wahl der Abgeordneten zur Ständekammer, insbesondere die Offenlage der Wählerliste für den Gemeindebezirk der Stadt Wiesbaden betr.

Die für den Gemeindebezirk der Stadt Wiesbaden aufgestellte Wählerliste liegt von heute an auf hiesiger Bürgermeisterei zu Jedermanns Einsicht offen, und sind Einsprachen dagegen innerhalb der nächsten acht Tage bei dem unterzeichneten Bürgermeister so gewiß vorzubringen, als spätere Reclamationen nicht mehr berücksichtigt werden können, was nach Vorschrift des §. 21 des Wahlgesetzes vom 25. November 1851 hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Wiesbaden, den 4. December 1857.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Nachdem der bisherige Gemeindevorsteher Herr Wilhelm Eichhorn, von der zweiten Wahlabtheilung gewählt, aus dem Gemeinderath ausgetreten und zur Ergänzung des Gemeinderaths deshalb eine Ersatzwahl nothwendig geworden ist, so ist Termin zur Vornahme dieser Ersatzwahl auf

Freitag den 11. December d. J. Vormittags 9 Uhr

bestimmt worden, und werden demgemäß alle Wahlberechtigten der zweiten Abtheilung hiesiger Stadt andurch eingeladen, sich in dem besagten Wahltermine in dem Rathhause saale zu versammeln.

Jeder Wahlberechtigte ist verpflichtet bei der Wahl zu erscheinen, und werden alle Diejenigen, welche nicht erscheinen, mit einer Ordnungsstrafe von je Einem Gulden belegt, sofern sie nicht durch Krankheit oder Abwesenheit am Erscheinen verhindert sind, und das auf glaubhafte Weise darthun können.

Zur Nachricht wird weiter bemerkt, daß zur zweiten Wahlabtheilung alle diejenigen hiesigen wahlberechtigten Bürger und pensionirten Hof-, Militär- und Civildiener gehören, deren Steuerquote (Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer zusammengerechnet) in simple 5 fl. 4 fr. 1 hll. bis 13 fl. 3 fr. 1 hll. beträgt.

Das Verzeichniß sämmtlicher Wahlberechtigten dieser Abtheilung liegt von

heute an 8 Tage lang zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathhause offen, und können während dieser Frist etwaige Reclamationen gegen dessen Richtigkeit bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Wiesbaden, den 2. December 1857.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Da in Gemäßheit des Gemeindeverwaltungsgesetzes vom 26. Juli 1854 am Schlusse jeden Jahres sowohl ein Drittel der Mitglieder des Gemeinderathes, als auch ein Drittel der Mitglieder des Bürgerausschusses aus dem Amte austreten, und zwar am Schlusse dieses Jahres die in der dritten Abtheilung der Wähler gewählten Mitglieder benannter Körperschaften, so ist Termin zur Vornahme der erforderlichen Ersatzwahlen auf

Montag den 14. December d. J. Vormittags 8 Uhr

bestimmt worden, und werden demgemäß alle Wahlberechtigten der dritten Abtheilung hiesiger Stadt andurch eingeladen, sich in dem besagten Wahltermine in dem Rathhause zu versammeln.

Jeder Wahlberechtigte ist verpflichtet bei der Wahl der Gemeinderathsmitglieder (Gemeindevorsteher) zu erscheinen, und werden alle Diesenigen, welche nicht erscheinen, mit einer Ordnungsstrafe von je Einem Gulden belegt, sofern sie nicht durch Krankheit oder Abwesenheit am Erscheinen verhindert waren, und dies auf glaubhafte Weise darthun können.

Zur Nachricht wird weiter bemerkt, daß zur dritten Wahlabtheilung alle diejenigen hiesigen wahlberechtigten Bürger und pensionirten Hof-, Militär- und Civildiener gehören, die in simplio einen Steuerbetrag (Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer zusammen gerechnet) von 5 fl. 4 fr. und weniger bis zur geringsten Steuerquote zu entrichten haben.

Das Verzeichniß sämtlicher Wahlberechtigten dieser Abtheilung liegt von heute an 8 Tage zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathhause offen, und können während dieser Frist etwaige Reclamationen gegen dessen Richtigkeit bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die am Schlusse dieses Jahres austretenden Gemeinderaths- und Bürgerausschußmitglieder sind:

1) Die Gemeindevorsteher: Herren Deconom Georg Thon, Hof- Kupferschmied Johann Ludwig Meckel, Lederhändler Franz Caspar Nathan und Maurermeister Georg Philipp Virk;

2) die Bürgerausschußmitglieder: Herren Geometer Wilhelm Balzar, Schmiedemeister Friedrich Bender, Schirmsabrikant Ludwig Bender, Wirth Hermann Birnbaum, Bürgermeister-Adjunct Coulin, Wiegnermeister Cornelius Blumenschein, Tünchermeister Jacob Cramer, Schlossermeister Heinrich Fausel, Dr. med. Bernhard Guth, Gürtlermeister Johann Michael Köberlein, Spenglermeister Georg Heinrich Kühn, Dachdeckermeister Joh. Philipp Lang, Schreinermeister Heinrich Löw, Schreinermeister Philipp Meyer, Zimmermeister Friedrich Meinecke, Factor Wilh. Reich, Prorektor Dr. Rosfel, Schreinermeister Wilhelm Berner, Lederhändler Franz Caspar Nathan, Schreinermeister Johann Philipp Blumer, Theaterarbeiter Karl Holland, Goldarbeiter Philipp Kölsch, Kaufmann Friedrich Eugenbühl und Schlossermeister Wilhelm Meinecke.

Wiesbaden, den 28. November 1857.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Heute Montag den 7. December Vormittags 11 Uhr wird das Brechen von 36,222 Cubikfuß Bruchsteinen aus dem Bruche der Speyerslache, veranschlagt zu 289 fl. 48 kr., und die Beifuhr derselben zu 905 fl. 37 kr. zum Behufe der Macadamisirung der Fahrbahnen durch die mittlere Wilhelmsstraße dahier an die Wenigstnehmenden auf hiesigem Rathhause versteigert.

Wiesbaden, den 7. December 1857.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 8. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die Beifuhr von circa 25 Ruthen Steinheimer Basaltsteinen zur Pflasterung von Straßen hiesiger Stadt im Jahre 1858, von Viebrich hierher, sowie das Aufruthen dieser Steine, in dem Rathhause dahier öffentlich wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 5. December 1857.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 22. d. M. Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Artillerie-Caserne dahier circa 24 ausgetragene Mäntel, 2 Offizierskreuze, 13 Kummere, 14 wollene Pferdebedecken, 21 Stallhalftern ic. gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden den 5. December 1857.

321 Das Commando der Artillerie-Abtheilung.

Bekanntmachung.

Montag den 7. December l. J. Vormittags 9 Uhr wird eine Partie altes Gehölz in dem Hof der Artillerie-Caserne gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 23. November 1857.

7383 Das Commando des Pionier-Detachements.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags der Herzoglichen Receptur dahier werden heute Montag den 7. December Nachmittags 3 Uhr 2 Rüge an dem Rathhause zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 7. December 1857.

7641 Der Finanzrecutant.
Walther.

Notizen.

Heute Montag den 7. December,

Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung verschiedener alter Baumaterialien, in dem Holzhofe zu Viebrich.
(S. Tagblatt No. 286.)

Vormittags 10 Uhr:

- 1) Fruchtversteigerung bei Herzoglicher Receptur. (S. Tagbl. No. 286.)
- 2) Versteigerung verschiedener Ameublements-Gegenstände, in der Wagenremise des Holzhofes zu Viebrich (S. Tagblatt No. 286.)

Bei **G. W. Niemeyer** in Hamburg ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben, in Wiesbaden in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
vorräthig:

Der bewährte Arzt für Unterleibsfranke.

Guter Rath und sichere Hülfe für Alle, welche an Magenschwäche, schlechter Verdauung, und den daraus entspringenden Uebeln, als Magendrücken, Magenkrampf, Verschleimung, Magensäure, Uebelkeiten, Erbrechen, Aufstoßen, Eodbrennen, Appetitlosigkeit, hartem und aufgetriebenem Leibe, Blähungen, Herzklopfen, kurzem Athem, Seitenstechen, Rückenschmerzen, Beklemmung, Schlaflosigkeit, Kopfschmerz, Blut-Andrang nach dem Kopfe, Schwindel, vielen Arten von Augenkrankheiten, periodischen Krämpfen, Hypochondrie, Hämorrhoiden u. s. w. leiden. Nach bewährten Ansichten und practischen Erfahrungen von Dr. G. Fränkel. — 8. geh. 17. Aufl. 27 fr. 7443

Beim Herannahen des Weihnachtsfestes

versäume ich nicht, ein verehrl. Publikum auf mein in allen Theilen reich assortirtes Lager

von zu Geschenken geeigneten Gegenständen

aufmerksam zu machen und hebe ich namentlich hervor eine große Auswahl von

Taschentaschen, Körbchen, Necessaires, Albums, Mappen, Brieftaschen, Cigarrenetuis, Portemonnaies, Papeterien, Reisezeugen, Bilderbüchern &c.

99

Andreas Flocker.

Heute Abend

Schützen-Versammlung

bei **August Käsebier**, Metzgergasse.

7666

Für die herannahenden Weihnachten empfiehlt sich Unterzeichneter im Anfertigen aller vorkommenden

Buchbinder-, Etui- und Portefeuille-Arbeiten,

namentlich solche mit Stickereien.

Auch sind bei demselben verschiedene Artikel vorräthig zu haben, als: Albums, Briefmappen, Arbeitskörbchen &c.

C. Schellenberg,

7667

Goldgasse, Eck des Grabens.

Weihnachtslichtchen,

Wachsstöcke & Wachstafellichter

in schönster Auswahl empfiehlt

7668

A. Schirmer auf dem Markt.

E i n g e s a n d t.

Wie schwer es jetzt ist, bei den so theuren Zeiten **billig** und dabei doch noch **schmackhaft** zu kochen, wissen Alle, die einer Hauswirthschaft vorzustehen haben. — Von einer Freundin ward ich auf ein Buch aufmerksam gemacht, welches wohl verdient in **jeder** Familie Eingang zu finden, denn es ist ein **Schatz** für alle Haushaltungen, nämlich: „**Ritter's Illustriertes Kochbuch.**“ Seit 1½ Jahren koche ich darnach, und habe gefunden, daß es das practischste und beste Kochbuch ist; eine reiche Auswahl von erprobten Recepten (1670) mit 80 schönen sauberen Abbildungen, (welche das vortheilhafte Tranchiren lehren), ein Küchen-Lexicon, eine Abhandlung über Küchen-Einrichtung; über Serviren u. c. und noch viel mehr enthält **Ritter's Illustriertes Kochbuch**, bei dem so billigen Preis von **1 fl. 48 fr.** In 12000 Familien hat sich dasselbe bereits eingebürgert, und verdient es in der That die weiteste Verbreitung.

In der

**Hof-Kunst- und Buchhandlung
von Wilhelm Roth**

sind jederzeit Exemplare vorrätzig.

Anna R....e.

352

Der heutigen Nummer dieses Blattes liegt ein Prospectus über die

Allgemeine Muster-Zeitung

für weibliche Arbeiten

bei, den wir besonderer Beachtung empfehlen.

**Chr. W. Kreidel'sche
Buchhandlung.**

Corsetten

in reicher Auswahl zu billigen Preisen.

7093

Emma Galladeo.

Clace-Handschuhe.

Die längst erwarteten Handschuhe in allen Farben sind soeben angelangt zum Preise von 36 fr., 40 fr. und feinste Sorte zu 54 fr. empfiehlt

7669

Hener. Drey, Webergasse No. 40.

Brüsseler Corsetten ohne Naht.

Durch sehr vortheilhaften Einkauf bin ich in den Stand gesetzt, eine Partie Brüsseler Corsetten sehr billig wieder zu verkaufen.

7670

C. Schroth, Langgasse No. 26.

Ein wollener Zimmerteppich und ein Ofenschirm sind zu verkaufen. untere Messergasse No. 34.

7671

Die mit Entrichtung der Friedrich Feiz'schen Güterpachtgeselber rückständigen Pächter werden bei Meldung der Klage an ungesäumte Zahlung erinnert.
Der Erheber. 7642

Die mit Zahlung noch rückständigen Steigerer der L. Weber'schen Güter ersuche ich hiermit, längstens bis zum 12. December ihrer Verbindlichkeit nachzukommen.

Wiesbaden, den 4. December 1857.

Louis Kemp. 7643

Gestrickte & gehäkelte

Jacken, Stauden, Kinderschuhe, Kapuzen, Unterhosen, Valentins.

7095

Emma Galladee.

Alle Sorten Rheinweine, und in vorzüglicher Qualität

Bordeaux St. Julien per Flasche 1 fl. — fr.

Muscat Lunel " " 1 " 12 "

Châteaux Margaux " " 1 " 20 "

" Lafitte " " 1 " 48 "

Sherry old " " 1 " 45 "

Dry Madeira " " 2 " 20 "

Portwein " " 2 " 24 "

Malaga in $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ Flaschen 1 fl 12 fr. u. 1 " 48 "

Düsseldorfer Punschessenz " " 1 " 45 "

Royal Ponche in $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ Flaschen, sowie alle Sorten grüne und schwarze **Thee's** von 1 fl. 36 fr. bis

7 fl. per Pfund empfiehlt

7672

S. Herzheimer.

Vorzüglichen Punsch-Essenz und seine Liqueure, sowie kalte und warme Getränke nebst gutem Backwerk täglich bei

7651

Conditor **Ott** in Dieblich.

Neue holländische Vollscharinge

7673

bei **S. Herzheimer.**

Nicht zu übersehen.

Von heute an werden auf bevorstehende Weihnachtsfeiertage wieder alle Arten Puppen angekleidet; auch werden alte Puppen wieder angekleidet. Meine Wohnung ist Graben No. 1.

7674

Margaretha Kühn.

Knöpfe & Besatzbänder

in großer Auswahl bei

7090

Emma Galladee.

2 Mecker im Königstuhl sind sogleich zu verpachten. Näheres Oberwebergrasse No. 27. 7496

Meine Wohnung befindet sich von heute an Marktplatz No. 4 im Hause des Herrn Lauterbach im Hintergebäude.

7675

Friedrich Kneuper.

Römerberg No. 16 im Dachlogis sind Kanarienvögel zu verkaufen. 7676

Stellen = Gesuche.

Gesucht gegen hohen Lohn ein tüchtiger Hausbursche, welcher auch serviren und sogleich eintreten kann. Näheres im Commissions-Bureau von
Wilh. Bloß,

Sonnenbergerthor No. 1. 7677
Ein guter Kutscher oder Rosswärter wird gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 7618

Eine Schenkamme wird gesucht durch das Geschäfts-Comptoir von
Ph. M. Lang, Langgasse No. 3. 7660

Es wird eine gute Köchin gesucht Rheinstraße No. 8. 7678

280 fl. liegen gegen gerichtliche Versicherung zum Ausleihen bereit bei
J. B. Röll in Sonnenberg. 7679

450 fl. sind für die israel. Gemeinde dahier gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näheres Geisbergweg No. 13. 161

600 fl. Vormundschaftsgeld liegt zum Ausleihen bereit durch
C. Röll. 7680

3000 fl. sind ganz oder getheilt zum 1. Januar auszuleihen. Näheres in der Exped. dieses Blattes. 7595

Langgasse No. 42 im dritten Stock sind 2 auch 3 gut möblirte Zimmer zu vermieten. 7597

Mein Landhaus No. 4 an der Vierstädter Chaussee ist möblirt zu vermieten.
B. Kochendörffer. 6484

Für die bei der Pulverexplosion in Mainz Beschädigten

ist bei der Expedition des Tagblattes weiter eingegangen:

Von Fräulein v. Auer 4 fl.

Für die Mainzer Verunglückten von Ungenannt 10 fl. erhalten.

Wiesbaden, den 5. December 1857.

Köhler, Pfarrer.

Für die durch die Pulverexplosion in Mainz Beschädigten sind bei dem Unterzeichneten weiter eingegangen:

Von Herrn Banquier Raph. Herz Sohn 10 fl.; von Herrn D. G. W. 5 fl. 15 fr.

Wiesbaden, den 5. December 1857.

Fischer, Bürgermeister.

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geborene. Am 12. October, dem Kaufmann Karl Fröhlich dahier, B. zu Affenheim, ein Sohn, M. Berthold Karl August Ernst. — Am 24. October, dem Herzogl. Geheimen-Rath Dr. Karl Remigius Fresenius dahier eine Tochter, M. Anna Auguste. — Am 12. November, dem h. B. u. Tagelöhner Philipp Heinrich Horz eine Tochter, M. Anna Pauline. — Am 20. November, dem h. B. u. Schneidermeister Philipp Pfeiffer eine Tochter, M. Henriette Barbara.

Proclamirt. Der h. B. u. Domanal-Bauaufseher Christian Kunz und Anna Maria Schmidt, ehl. led. Tochter des h. B. u. Fuhrmanns Konrad Peter Schmidt. — Der h. B. u. Theater-Intendantur-Diener Johann Georg Lenz, ehl. led. hintl. Sohn des h. B. u. Gutmachers Anton Lenz, und Katharine Philippine Hahn von Hefloch, ehl. led. Tochter des Zimmermanns Johann Wilhelm Hahn daselbst. — Der h. B. u. Fuhrmann Johann Gottfried Eduard Edmund Weimar, ehl. led. Sohn des h. B. u. Schreinermeisters Johann Georg Weimar, und Dorothea Elisabeth Henriette, geb. Berg, des Feuerwerfers Lorenz Rittan, dahier Wittwe. — Der h. B. u. Kaufmann Johann Georg Friedrich Stritter, ehl. led. hintl. Sohn des h. B. u. Schneidermeisters Johann Friedrich Stritter, und Susanne Elisabeth Bernard, geb. Schmidt von hier.

Copulirt. Der Rathscher Johann Peter Weis, B. zu Gsch, und Marie Katharine Schneider von da. — Der Groupier Christoph Beltier von Mainz, und Marie Katharine Maurer von Gabenbach.

Gestorben. Am 24. November, Karoline Friederike, des Decorationsmalers Franz Wilhelm Heigenstein dahier, B. zu Gadamar, Tochter, alt 5 J. — Am 27. November, Dorothee Philippine, geb. Strack, des h. B. u. Zimmermeisters Friedrich Daniel Nizel Wittwe, alt 69 J. 7 M. 30 J. — Am 28. November, Elise, des Schreinermeisters Georg Philipp Löw zu Viebrich Tochter, alt 19 J. 1 M. 7 J. — Am 28. November, Mathilde, der Margarethe Probeck von Lirnstein in Baiern Tochter, alt 1 M. 7 J. — Am 28. November, Karl Wilhelm, der Henrfette Louise Bächler von hier Sohn, alt 29 J. — Am 29. November, Friedrich Christian, des Herzogl. Feldwebels Johann Bourbonus dahier, B. zu Fahr, Sohn, alt 9 M. 1 J. — Am 29. November, Jacob, des h. B. u. Tagelöhners August Kneuper Sohn, alt 1 J. 4 M. 18 J. — Am 29. November, Fanny, geb. Kann, des Kaufmanns Marcus Friedländer zu Neustadt-Gerswalde in Preußen Wittwe, alt 32 J. 7 M. 19 J. — Am 2. December, der h. B. u. Sattlermeister Philipp Andreas Höfer, alt 61 J. 3 M.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brod.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weismehl). — Bei A. Schmidt u. Schöll 24 fr. — 3 Pfd. bei F. Kimmel u. May 15, G. Müller 17 fr.

Schwarzbrod. Bei 45 Bäcker und Händlern 12, bei May 13 fr.

Kornbrod. Bei 1 Bäcker 12, Heuß, G. Müller u. Wagemann 11 fr.

Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. wiegt bei 4 Bäcker 4, bei 4 Bäcker 4 $\frac{1}{2}$, bei Folgenden 5 Loth: Berger, Dietrich, Junior, F. Kimmel, A. u. G. Müller, Sauereffig, Schöll u. A. Schmidt.

b) Milchbrod für 1 fr. wiegt bei 4 Bäcker 3, bei 4 Bäcker 3 $\frac{1}{2}$, bei Folgenden 4 Loth: Berger, Dietrich, Junior, F. Kimmel, A. u. G. Müller, Sauereffig, Schöll u. A. Schmidt.

1 Malter Mehl.

Extraf. Vorschuß. Allg. Preis: 14 fl. 56 fr. — Bei Hahn, Herrheimer, Seyberth 13 fl., Baumann, Koch 13 fl. 52 fr., Vogler, Bach 14 fl., Wagemann 15 fl.

Feiner Vorschuß. Allgem. Preis: 13 fl. 52 fr. — Bei Hahn, Herrheimer, Seyberth 12 fl., Baumann, Koch 12 fl. 48 fr., Vogler, Bach 13 fl., Wagemann 14 fl.

Weizenmehl. Allg. Preis: 12 fl. 48 fr. — Bei Herrheimer 11, Vogler, Bach 12 fl., Wagemann 13 fl.

Roggenmehl. Allg. Preis: 9 fl. 15 fr. — Bei Hahn 9 fl., Vogler, Bach, Wagemann 10 fl., Baumann 11 fl.

1 Pfund Fleisch.

Ochsenfleisch. Allgem. Preis: 16 fr. — Bei Edingshausen, Schipper, Schnaas und Seebold 15 fr.

Rothfleisch. Bei J. u. M. Bär, J. Käsebieter u. Meyer 12 fr.

Kalbfeisch. Allg. Preis: 12 fr. — Bei Bächer 11 fr.

Lammfleisch. Allg. Preis: 12 fr. — Bei Bücher, Meyer u. Weidmann 9, Schipper,

Seebold, Seewald u. Seiler 10 fr.

Schweinefleisch. Allg. Preis: 16 fr. — Bei Chr. Ries u. Seewald 15, F. Kimmel 17 fr.

Dörrfleisch. Allg. Preis: 26 fr. — Bei Baum u. Renfer 24, Bücher, A. Käsebieter u. F. Kimmel 28 fr.

Spickspeck. Allgem. Preis: 32 fr.

Nierenfett. Allgem. Preis: 24 fr.

Schweineschmalz. Allgem. Preis: 32 fr. — Bei Baum, Blumenschein, Freng, D. u. P. Kimmel, Meyer u. Stuber 30 fr.

Bratwurst. Allg. Preis: 24 fr. — Bei Renfer 20, Baum 22 fr.

Leber- oder Blutwurst. Allg. Preis: 12 fr. — Bei Blumenschein, Diener, A. Käsebieter, D. u. P. Kimmel, Schlicht, Seebold, Stuber u. Thon 14, Renfer 16 fr.

1 Maas Bier.

Junghier. — Bei G. u. G. Bücher, Rögler u. Ph. Müller 12 fr.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(Beilage zu No. 287)

7. Dec. 1857.

Beim Herannahen des Weihnachtsfestes empfehlen wir unser bedeutendes Lager

Jugendchriften und Bilderbücher.

Deutsche Classiker in eleganten Einbänden.

Reichste Auswahl der beliebten sich zu Geschenken besonders eignenden Miniatur-Ausgaben.

Deutsche, französische und englische Literatur, wissenschaftlichen, wie belletristischen Inhalts.

Kupfer- und Pracht-Werke.

Andachtsbücher.

Atlanten, Karten, Erd- und Himmelsgloben.

Kunstblätter, Albumbilder.

Zeichenvorlagen.

Musikalien.

**Ch. W. Kreidel'sche Buch-
handlung**



7358

Thee,

grünen und schwarzen, zu den verschiedensten Preisen von 1 fl. 42 kr. bis 5 fl. per Pfund in anerkannt vorzüglicher Qualität bei

7203

C. Bergmann Wittwe, Langgasse No. 26.

Unterzeichneter erlaubt sich auf bevorstehende Weihnachten seine

Etui-, Portefeuille- und Cartonage-Arbeiten,

sowie das Montiren von Stickerien in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Auch werden alle Arten von Reparaturen schnellstens besorgt.

A. Petri,

7656

Goldgasse No. 16.

Das Band-, Puk- und Modewaaren-Lager

von

G. Ph. KÄSSBERGER, Hof-Lieferant,

ist für bevorstehende Saison in allen seinen Theilen auf das Reichhaltigste assortirt. Besonders empfehle ich:

Bänder in Taft, Sammt und Atlas,

Blumen-Guirlanden,

Pariser Damenhüte,

Mäntel und Mantillen in Wolle und Seide,

Handschuhe von Jouvin,

Cols und Manchetten,

Foulard, acht ostindische,

Fischus, Chatelaines in Seide, Chenille und Cachemire,

Cravattes, Schleier in Tüll und Gaze,

Besatz-Artikel jeder Art,

Regenschirme, En tous Cas.

Die Preise sind möglich billigt gestellt.

Sodann mache ich noch aufmerksam auf Bänder in guter Qualität, größtentheils Reste, welche weit unter dem Einkaufspreis abgegeben werden.

Wiesbaden — Webergasse 2.

7662



Nachdem ich Herrn **S. Hirsch** in Wiesbaden (Taunusstraße No. 25) fortwährend den alleinigen und ausschließlichen Verkauf der Instrumente: Piano-Fortes und Pianino meiner Fabrik, für dortige Stadt und Umgegend überlassen, wird von nun an derselbe von den vorzüglichsten Erzeugnissen meiner Fabrik Vorrath haben.

Stuttgart, den 24. November 1857.

Richard Lipp.

Auf Obiges Bezug nehmend halte ich auf herannahende Weihnachten mein Lager Lipp'scher Instrumente, die wegen anerkannt künstlerischer und technischer Vollendung keiner weiteren Anpreisung bedürfen, bestens empfohlen.

S. Hirsch,

Taunusstraße No. 25.

7557

Französischer und Englischer Unterricht wird erteilt und sind noch einige Stunden zu besetzen, und werden auch in beiden Sprachen Schriften übersetzt bei

7657

Peter Luft, Webergasse No. 12.

Hut - Facon,

Hutstoffe in Peluche, Taffet und Atlas, Bänder, Tülle, Blondes, Sammtband, Spitzen, Steifstül und alle andere für das Putzsch erforderliche Artikel zu den billigsten Preisen.

7083

Emma Galladee.

Weihnachts-Geschenke.

Wir empfehlen unser durch ganz neue Sendungen auf's Reichhaltigste und Geschmackvollste assortirtes Lager in französischen und deutschen Stickerien aller Art, gestrickten und gehäkelten Waaren, Etuis, Necessaires, Portemonnais, Nippfachen &c. unter Zusicherung reellster und billigster Bedienung.

Geschwister Dietrich,

7663

Langgasse 10 neben der Post.

Billige Weihnachts-Geschenke

bei **L. Firth,**

neue Colonnade No. 17 — 18.

Carirte Napolitaine-Kleider zu 3 fl. 30 fr.

carirte Poil de Chevre-Kleider zu 3 fl. 30 fr.,

alle Farben Orleans-Kleider zu 3 fl. 30 fr.,

faconirte Thibet-Kleider zu 6 fl.,

schwarze und farbige Lustre-Kleider zu 4 fl.,

Barège-Kleider à volant, das Kleid zu 10 fl.,

carirte und gestreifte Seidenzeuge, das Kleid zu 13 fl.,

seidene Taschentücher zu sehr billigen Preisen,

leinen Taschentücher, das Duzend von 3 fl. an bis 12 fl.,

Chenillien-Echarpes, das Stück 1 fl. 45 fr.,

abgepaßte Biqué-Unterröcke zu 1 fl. 12 fr.,

Long-Chales von 5 fl. an bis 14 fl.,

$1\frac{1}{4}$ große Umschlagtücher von 3 fl. an,

seidene Herrnbinden in großer Auswahl.

Ferner eine große Auswahl in Tisch- und Handtücher.

7664

Gebild zu auffallend billigen Preisen.

Handschuhe & Winterschuhe

für Damen, Herrn und Kinder in allen Qualitäten.

7087

Emma Galladee.

Importirte Gummiüberschuhe

stärkster Qualität bei

6448

F. C. Nathan. Michelsberg No. 2.

Biscuit-Vorschuß	per Kumpf 50 fr.
Schmalzbutter	" Pfund 34 "
Neue grüne Kern	" " 12 "
Kastanien	" " 4 u. 6 "
Maronen	" " 8 "
Nudeln in Faden und Band	" " 12 "
Macaroni	" " 28 "
Neue Bamberger Zwetschen	" " 12 "

empfiehlt zur geneigten Abnahme

7665

S. Herzheimer.

Herrnkleider werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Flickereien werden nicht angenommen, bei

5949

Ad. Jung, Herrnmühlweg No. 2.

Ein gestimmtes Thor 10' hoch 8' breit, ein zweites mit Reisten 6' hoch 10' breit, beide mit guten Beschlägen, und mehrere Werkstatfenster sind zu verkaufen bei **H. Fausel,** Schwalbacher Chaussee No. 6. 7589



Ein zweistöckiges **Wohnhaus** nebst zweistöckigem Hinterbau und Stallung, im Mittelpunkt der Stadt gelegen, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 5790

Altes Messing und Kupfer wird gekauft und gut bezahlt bei

7503

Gelbgießer **Wes,** Heidenberg.

Kirchgasse No. 3 ist ein großer **Bügeltisch**, welcher sich auch für Tapezierer oder sonstige Geschäftsleute eignet, billig zu haben. 7644

Zu verkaufen ist eine hochtragbare **Fahrkub**, für deren Fehler garantirt wird. Näheres in der Exped. d. Bl. 7658

Ein gut gehaltener **Feuerherd** ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 7605

Dienstnachrichten.

Seine Hoheit der Herzog haben die Cadetten: Heinrich von Habeln zum Unterlieutenant im Jägerbataillon, Eugen Casar, Carl von Ritter, August von Solbach, Carl Secker und Adolph Herber zu Unterlieutenants im ersten Regiment, Hermann Kröck, August Hölzgen, Ludwig Fuchs, Hugo Göß und Arthur Rube zu Unterlieutenants im zweiten Regiment und die Cadetten: Adolph von Gilfa, Gustav Göß und Ludwig Wilhelmi zu Unterlieutenants in der Artillerie-Abtheilung gnädigst ernannt.

Seine Hoheit der Herzog haben den Landoberschultheißereiverwalter Usener zu Diez in den Quiescentenstand zu versetzen und dem Justizamtsaccessiten Brück zu Wiesbaden die nachgesuchte Dienstentlassung zu ertheilen geruht.

Dem Decan Hoffmann zu Mendt ist die nachgesuchte Entlassung aus dem Decanatsdienste ertheilt und die Verwaltung des Decanats Mendt dem Pfarrer Grimm zu Weidenbahn provisorisch übertragen worden.

Parrer Görner zu Rogenbahn ist von der Schulinspektion über einen Theil der Schulen im Amte Marienberg entbunden und dieselbe dem Pfarrer Kuch zu Seck übertragen worden.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg.**